Frühjahrsauktion der NDGA

Polizeirevier kommt unter den Hammer

Auch Wassergrundstücke in Versteigerung

Am 3. März führt die Norddeutsche Grundstücksauktionen AG ihre Frühjahrs-Auktion durch.
Im „pentahotel“ Rostock werden sich vor allem zahlreiche Interessenten für Immobilien in Wassernähe einfinden. Diesmal kann die NDGA u. a. mit dem Feriencenter „Möwentreff“ in Prerow mit einem Grundstück direkt an der Seebrücke, einem Reihenhaus mit Peeneblick sowie mit Grundstücken auf den Inseln Rügen, Usedom und Poel aufwarten. Weitere attraktive Immobilien sind eine Stadtvilla im Rostocker Bahnhofsviertel, die einst ein Polizeirevier beherbergte, sowie Gutshäuser in Groß Salitz und Dalliendorf. Die Startpreise für das vielfältige Immobilienangebot bewegen sich zwischen 500 und 249 000 Euro.
Eine detaillierte Übersicht aller 46 zum Aufruf kommenden Immobilien sowie Informationen zum Auktionsablauf enthält der Auktionskatalog. Er kann kostenlos unter: 0381 / 44 43 30 oder unter: www.ndga.de angefordert werden.

Zwangsversteigerung

Van der Valk besitzt Honecker-Jagdsitz

Nun ist Weg frei für Investitionen

Die holländische Van-der-Valk-Hotelgruppe ist endgültig neuer Eigentümer von Erich Honeckers früherem Jagdsitz am Drewitzer See bei Nossentiner Hütte (Kreis Mecklenburgische Seenplatte). Das hat das Landgericht Neubrandenburg jetzt entschieden, sagte ein Sprecher des Amtsgerichtes Waren.
Van der Valk hatte das idyllische Jagdgrundstück des ehemaligen DDR-Staatschefs Ende 2011 bei einer Zwangsversteigerung am Amtsgericht für 3,4 Millionen Euro ersteigert. Die Versteigerung erfolgte, weil der letzte Eigentümer in Insolvenz gegangen war. Allerdings hatte ein Gläubiger des letzten Eigentümers im Dezember gegen die Versteigerung der Nobel-Immobilie mit hohem Symbolwert noch Rechtsmittel eingelegt.
Diese wurden jetzt aber abgewiesen. „Damit ist für uns der Weg frei für Investitionen in die Hotel- und Freizeitanlage“, sagte Van-der-Valk-Sprecher Volker Wünsche.

Blick auf das Areal am Drewitzer See. **Foto: Van der Valk**

Sprachen und Weiterbildung

Traumziel Skandinavien

BTC GmbH in Groß Klein unterstützt Auswanderer mit Know-How

Auszuwandern und sein Glück in einem fremden Land zu suchen, ist nach wie vor ein großer Wunsch vieler Deutscher. Der Arbeitsmarkt in Skandinavien zeichnet sich durch gute Arbeitsbedingungen und Verdienstmöglichkeiten aus. Doch ein solcher Schritt will gut vorbereitet sein, denn jedes Land hat seine sprachlichen und kulturellen Spezifika, die es zu beachten gilt.

Privatpersonen und Firmen buchen Kurse

Das Baltic-Training-Center (BTC) in Rostock, seit 1999 ein kompetenter Ansprechpartner in Sachen Sprachen und Weiterbildung, bietet zahlreiche Kurse für Arbeitssuchende, Privatpersonen und Unternehmen an. In Einzel- oder Gruppentrainings werden die Teilnehmer hierbei intensiv auf ihre Vorhaben vorbereitet – „damit sie nicht schon beim Guten-Tag-Sagen in das erste Fettnäpfchen treten“, sagt Philipp Achterberg, Geschäftsführer der BTC GmbH in der Albrecht-Tischbein-Straße 47.
„Den Kernbereich unserer Arbeit bilden speziell zugeschnittene Sprachkonzepte in Dänisch, Schwedisch, Norwegisch, Niederländisch, Englisch sowie Deutsch als Fremdsprache“, erläutert Philipp Achterberg. „Dazu werden natürlich auch die Fachbegriffe des jeweiligen Berufes, der im Zielland aufgenommen werden soll, vermittelt.“ Denn verständlicherweise wird erwartet, dass der Bewerber auf eine berufliche Stelle die Landessprache gut beherrscht, „schließlich kommt man auch in Deutschland nicht sehr weit, wenn man nur Englisch spricht“, so Achterberg.
Doch damit nicht genug: In den Vorbereitungskursen wird neben der Sprache auch die Landeskunde und interkulturelle Kompetenz unterrichtet, sogar ein Bewerbungstraining gehört dazu – so kann bei der Auswanderung kaum noch etwas schiefgehen.

Kopenhagen ist eine bedeutende Metropole Nordeuropas und ein beliebtes Ziel für Reisende – und für Auswanderer. **Foto: BTC**

„In den Kursen, die zwölf Wochen, also 480 Stunden dauern, haben wir anfangs Teilnehmer ganz unterschiedlicher Niveaustufen – nicht nur Arbeitslose, auch Leute, die in einem Arbeitsverhältnis stehen und sich beruflich verändern möchten, buchen uns“, weiß BTC-Niederlassungsleiterin Andrea Sandkuhl. „Zum Kursende finde ich es dann immer wieder erstaunlich, was die Teilnehmer in dieser relativ kurzen Zeit alles gelernt haben. Wenn sie beispielsweise das erste Telefongespräch mit ihrem zukünftigen Arbeitgeber in Skandinavien führen – in gutem Norwegisch“, freut sie sich. Denn dann weiß sie, dass die Trainingskonzepte des BTC wieder einmal gefruchtet haben und der erfolgreichen Arbeitsaufnahme im Ausland kein Defizit mehr im Wege steht.
„Manchmal bekommen wir sogar Briefe oder E-Mails der Auswanderer, die uns schreiben, wie gut es ihnen nun geht. Und die sich dafür bedanken, von uns so gut auf diese einschneidende Veränderung in ihrem Leben präpariert worden zu sein“, erzählt Andrea Sandkuhl.

Anfang April geht es wieder los

Am 10. April beginnen die neuen Kurse, die auf die Arbeit und das Leben in Skandinavien vorbereiten. Immer mittwochs um 9 Uhr findet im Baltic Training-Center im „Klenow-Tor“, Albrecht-Tischbein-Straße 47 in Groß Klein, eine Info-Veranstaltung zum Weiterbildungsprogramm statt, zu der man sich unter Telefon: 0381 / 120 73 93 anmelden kann. Einblick in die Arbeit des Centers erhält man unter: www.btcweb.de.

VR-Banken

Im Februar neuen Service gestartet

Kunden können ihre PIN frei wählen

Seit dem 1. Februar können Kunden der Volks- und Raiffeisenbanken die persönliche Geheimzahl (PIN) zu ihrer Bankkarte frei wählen und jederzeit am Geldautomaten ihrer Bank ändern.
Der Umgang mit der zur Bankkarte gehörenden PIN ist damit jetzt noch komfortabler. Jeder Kartenbesitzer kann sich seine individuelle „Eselsbrücke“ zur eigens gewählten Geheimzahl bauen. „Die girocard ist für viele die wichtigste Karte im Portmonee. Zugleich steigt die Zahl der weiteren Zugangscodes und Passwörter, die sich die Verbraucher zusätzlich merken müssen. Mit unserem neuen Service erleichtern wir unseren Kunden den praktischen Umgang mit der Bankkarte“, so Axel Neubert, Vorstandsmitglied der Rostocker Volks- und Raiffeisenbank. „Mit dieser neuen Funktion unterstützen wir die Verbraucher bei der Geheimhaltung ihrer PIN und verbessern die sichere Handhabung der Bankgeschäfte.“
Die Kunden erhalten wie bisher für ihre neue Bankkarte eine PIN von der Bank. Diese können sie an den genossenschaftlichen Geldautomaten in Deutschland über die neue Funktion „PIN verwalten“ beliebig und kostenlos ändern. Bei der Wahl der neuen PIN sollten Kunden einfache und naheliegende Nummern wie ihr Geburtsdatum vermeiden.
Sollten Kunden ihre PIN einmal aus Versehen vergessen, können sie bei ihrer Bank einfach und schnell eine neue Geheimzahl bestellen. Die Mitarbeiter der Rostocker Volks- und Raiffeisenbank beantworten Fragen zur PIN-Selbstwahl in den Geschäftsstellen und unter: 0381 / 496 72 22.
Die eigene PIN sollte immer geheim gehalten und nie aufgeschrieben werden. Erlangt doch ein Unbefugter von der PIN Kenntnis, gilt es, die Karte sofort bei der Bank oder unter Telefon: 116 116 sperren zu lassen.

LEEW kann mehr als Nachhilfe

Charline mag Mathe wieder

Keine Panik mehr vor der nächsten Klassenarbeit

„In Mathe hatte ich schon immer Schwierigkeiten“, erinnert sich Charline. „Sie war nicht grottenschlecht, aber es war noch nie ihr Lieblingsfach“, ergänzt ihre Mutter. „Wenn ich das Thema gut verstehe und die Aufgaben lösen kann, dann macht mir Mathe auch Spaß. Aber bei blöden Themen wie Sachaufgaben verliere ich die Lust“, beschreibt Charline eine Situation, die viele Schüler nur zu gut kennen.
Dazu kam bei der 14-Jährigen der Schulwechsel in der 7. Klasse. 28 Schüler aus acht verschiedenen Schulen auf einen Stand zu bringen, war auch für den neuen Mathelehrer eine Mammutaufgabe. Bei Verständnisproblemen traute Charline sich nur selten, sich zu melden, und fragte lieber eine Freundin nach der Stunde. Am Nachmittag kamen Hobbys und Freunde leider oft zu kurz, weil Charline noch an den Schulaufgaben saß. „Sie lernt viel und ist dann immer sehr ausgepowert“, beklagte die Mutter. Dennoch blieben die guten Zensuren aus.
Daher wandte sich Chalines Mutter an die Lernerfolg-Werkstatt (LEEW). Die damals 13-Jährige sollte endlich wieder mit Selbstvertrauen und ohne Panik in die Klassenarbeiten gehen.

Dank des LEEW-Lerntrainings hat Charline endlich wieder Spaß an Matheaufgaben. **Foto: LEEW**

„Ich komme gern zum Lerntraining, weil ich hier den Stoff verstehe und festige“, sagt sie.
Durch das Lerntraining gewann Charline die lang gewünschte Sicherheit in den Matheaufgaben und geht nun wieder mit einem besseren Gefühl in den Unterricht. „Mathe macht mir jetzt schon Spaß“, freut sie sich. Außerdem hat sie nun genug Freizeit für Freunde, Musik und Sport. Zwei Mal in der Woche turnt Charline beim SG Fiko Rostock.
Solch positive Ergebnisse erzielt die LEEW durch effektives Einzeltraining oder abgestimmte Minigruppen. Mit viel Erfahrung und Sorgfalt wird für Schüler aller Klassen und Lerntypen der passende Lerntrainer gefunden. Dieser vermittelt neben dem Schulstoff auch Lernmethoden, die den Schülern helfen, selbst an ihren Zielen zu arbeiten. Ein guter Umgang steht dabei im Mittelpunkt und ist Grundlage für neues Selbstvertrauen und Lernerfolg. Zu fairen Preisen, die für möglichst alle bezahlbar sein sollen, bietet die LEEW „mehr als nur Nachhilfe in Rostock und Umland“.
Im Moment hat Charline eine gute 3 mit Tendenz nach oben. Bis zum Endjahreszeugnis will sie weiter durchstarten und am Ende eine 2 in Mathe schaffen. Eltern, die ihr Kind im zweiten Schulhalbjahr unterstützen möchten, finden unter: www.leew.de weitere Informationen sowie Erfolgsgeschichten und einen Kurzfilm. Den Leiter der LEEW, Tom Beyer, erreichen Sie von 9 bis 19 Uhr für den Kennlerntermin unter Telefon: 0381 / 447 54 11.

Dörte Räder

Anzeige
B=138,2mm
H=150mm

Anzeige
B=91,6mm
H=100mm

Tradi:

Flohmarkt in den Ferien

Bücher im Angebot

Der Förderkreis für das Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum in der Hansestadt Rostock e.V. veranstaltet in den Winterferien auf dem Traditionsschiff einen Bücherflohmarkt. Klassische Romane von Mark Twain, Robert L. Stevenson und Jack London sowie auch DDR-Gegenwartsliteratur von Eva und Erwin Strittmatter oder Brigitte Reimann können gegen eine Spende erworben werden. Das Museumsschiff ist von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

ROSTOCKER express
Verlag: Norddeutsche Neueste Nachrichten GmbH
Anschrift: Bergstraße 10, 18057 Rostock
Telefon: 0381/49116 87 56
Telefax: 0381/49116 87 55
Druck: Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Gruczek
Redaktion: Judith Schenke
E-Mail: juds@nnn.de
Anzeigen: Andreas Gruczek
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1. Januar 2012
Geschäftsstellenleitung: Birgit Klockow
Kleinanzeigenannahme: 0381/49 11 68 766
Geschäftsanzeigenannahme: 0381/49 11 68 752
Zustellung: MZV Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH 0381/49 11 68 733
Verteilung: kostenlos jeweils mittwochs mit einer Auflage von 111 200 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte.